

Jahresbericht Arbeitskreis Historisches Geretsried 2021

Pandemiebedingt konnten nur wenige Arbeitssitzungen stattfinden. Doch ganz untätig war der Arbeitskreis nicht. Da eine öffentliche Präsenz kaum möglich war, haben wir für unsere Veröffentlichungen (Hefte, Filme) einen Onlineshop über unsere Homepage eröffnet. (**Gerhard Aumüller, Thomas Holzer**). Er wurde sehr gut angenommen. Im Juni konnte der eigentlich zu den Stadtjubiläen erstellte Film „Geretsried unsere Stadt“ im Ratsstubensaal vorgestellt werden. Er ist eine Gemeinschaftsarbeit mit dem Fotoclub Geretsried (**Gerhard Aumüller, Gerrit Waßmann**). Im August haben wir das „Geretsrieder Heft“ 7.5 aus der Serie „Zwei Munitionsfabriken im Wolfratshauer Forst“ vorgestellt (**Elgard Hartung, Thomas Holzer**). Es trägt den Titel „Freiwillig, dienstverpflichtet und in Zwangsarbeit“ und behandelt die Situation der Arbeiter in den beiden Rüstungsfabriken. Im Rahmen der politischen Bildung trat die Fernmeldeschule der Bundeswehr in Pöcking mit der Bitte um eine Führung durch die Relikte der Rüstungswerke an uns heran. **Helmut Schmidmeier** führte im Oktober 25 Soldatinnen und Soldaten zu diesem Thema durch Geretsried. **Friedrich Schumacher** hat einen sehr interessanten Kontakt zu Norman Weber, einem Amerikaner, der mit seiner Mutter und zwei Schwestern von Juli 1944 bis Anfang Mai 1945 im Haus 882 in Buchberg gelebt hat. Sein Onkel, Josef Lindner, war leitender Ingenieur der DAG. Diese Zeit in Buchberg hat er in zwei Büchern (in englischer Sprache) verarbeitet. Diese beiden Bücher „Bombs, Basement and Bunkers“ und „Am Forst 882“ liegen uns vor.

Ausblick 2022

Weiter hoffen wir, dass die Bremsung unserer Aktivitäten durch die Pandemie nicht mehr lange anhält. Unter dem dann aktuellen Hygienekonzept haben wir schon am 30.4. um 17 Uhr im Ratsstubensaal eine Veranstaltung geplant. Es werden neue Einzelheiten aus amerikanischen Archiven zum Bombenangriff der US-Armee auf die DAG am 9.4.45 vorgestellt (**Friedrich Schumacher**). Im Herbst planen wir die Herausgabe des Heftes 7.7 aus der Serie „Zwei Rüstungswerke im Wolfratshauer Forst“ mit den Themen Werkschutz, Werkluftschutz und Werkfeuerschutz.

Dr. Wolfgang Pintgen

Sprecher des Arbeitskreises

Historisches Geretsried